

Ein Jahr für den Frieden

Pax Christi entsendet junge Freiwillige – Anmeldeschluss Anfang Januar

Auch im Jahr 2016 entsendet der Pax-Christi-Diözesanverband Aachen junge Leute in einen freiwilligen Friedensdienst. Für ein Jahr können Bewerber in Polen, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien und dem Kosovo arbeiten.

Judith Oppermann lebt seit August in Polen, wo sie in der internationalen Jugendbegegnungsstätte in Krzyżowa/Kreisau, nahe Breslau, arbeitet. In diesem schlesischen Dorf im Süden Polens gibt sie Führungen durch das ehemalige Gut der Familie von Moltke, deren bekannteste Mitglieder die deutsche und europäische Geschichte geprägt haben. Eine weitere Aufgabe der Freiwilligen besteht darin, internationale Jugendbegegnungen



Judith Oppermann hat viel Neues gelernt. Foto: Pax Christi

und Workshops mitzuorganisieren. Die angebotenen Projekte bei Pax Christi sind auf Friedens- und Versöhnungsarbeit ausgerichtet. Die Freiwilli-

gen erfahren, was Erwachsene und Kinder brauchen, um Gewalt- und Kriegserfahrung zu verarbeiten. Die Mitarbeit in den Projekten erweitert den persönlichen Lebenshorizont und fördert die Sozialkompetenz.

Interessierte können sich noch bis zum 4. Januar 2016 für einen 14-monatigen Dienst (inklusive Begleitseminare) bewerben. Einen Lebenslauf, den ausgefüllten Pax-Christi-Fragebogen, das letzte Zeugnis und Nachweise ehrenamtlichen Engagements können per E-Mail an: info@pax-christi-aachen.de oder per Post an: Pax Christi im Bistum Aachen, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, gesendet werden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.paxchristi.de.